

Inhalt.

	Seite
Vorwort	7
Erstes Kapitel:	
Herkunft und Entwicklung des jungen Loeben	10
Zweites Kapitel:	
Anakreontik	17
I. Die Anakreonübersetzung 1804—1806	17
II. Die Anakreonten als Gehalt	19
III. Loebens anakreontische Dichtung bis zum „Guido“	23
„Amor“	24
„Rosen und Blumen“	27
IV. Die Anakreontik der „Gedichte“ von 1810	38
Drittes Kapitel:	
Idyllik	44
I. Dichtung	44
„Maria“ 1806	47
„Eclogen“	58
II. Theorie des Idylls	63
„Die idyllische Poesie“	63
Das romantische Idyll	68
Die Fragmente zwischen 1812 und 1814	71
Viertes Kapitel:	
Mythische Erzählungen und Paramythien nach	
Ovid	76
I. Menschen- und Götterwelt	76
„Thisbe“	77
„Cephalus und Procris“	84

	Seite
II. Die Narzyssusmythe	92
III. Flora und Zephyros	95

Fünftes Kapitel:

Loebens Gesamtvorstellung von der Antike	105
I. Dionysos — Christus	105
II. Orient — Hellas — Christentum	110
„Guido“	119
„Die Zaubernächte am Bosphorus“	121
